

# Steh' ich in finstrer Mitternacht

Wilhelm Hauf, 1824, um 1870, Fr. Schilcher  
Soldatenlied (Die Schildwache)

## Gesang

Franz Bruckner: Turwaller Volksliederbuch; Seite 129  
Turwaller / Biatorbágyer Heimatkomitee  
Herbrechtingen 1990  
Bearbeitet von Sándor Kaszás 2021



1. Steh' ich in finst - rer Mit - ter - nacht, so ein - sam auf der stil - len Wacht, dann denk ich



an mein fer - nes Lieb, ob mir's auch treu und hold ver - blieb, dann denk ich



an mein fer - nes Lieb, ob mir's auch treu und hold ver - blieb.

2. Als ich zur Fahne fortgemüßt, hat sie so herzlich mich geküßt,  
mit Bänder meinen Hut geschmückt und weinend mich ans Herz gedrückt,  
mit Bänder meinen Hut geschmückt und weinend mich ans Herz gedrückt.
3. Sie liebt mich noch, sie ist mir gut, drum bin ich froh und wohlgemut  
Mein Herz schlägt warm in kalter Nacht, wenn ich ans treue Lieb gedacht,  
mein Herz schlägt warm in kalter Nacht, wenn ich ans treue Lieb gedacht.
4. Jetzt bei der Lampe mildem Schein gehts du wohl in dein Kämmerlein,  
und schickst dein Nachtgebet zum Herrn auch für den Liebsten in der Fern,  
und schickst dein Nachtgebet zum Herrn auch für den Liebsten in der Fern.
5. Doch wenn du traurig bist und weinst, mich von Gefahr umringet meinst,  
sei ruhig bin in Gottes Hut! Er liebt ein treu Soldatenblut.  
sei ruhig bin in Gottes Hut! Er liebt ein treu Soldatenblut.
6. Die Glocke schlägt, bald naht die Rund und löst mich ab zu dieser Stund.  
Schlaf wohl im stillen Kämmerlein, und denk in deinen Träumen mein!  
Schlaf wohl im stillen Kämmerlein, und denk in deinen Träumen mein!

**PÁLYÁZATI AZONOSÍTÓ: 786131/00350**

**TÁMOGATÓK - UNTERSTÜTZER:**